

## PRESSEINFORMATION

(Wien, 20.03.2014)

---

### „Sektsteuer sprudelt vor Dummheit“

**Hier schäumt nicht nur die Sektbranche: Die Wiedereinführung der Schaumweinsteuer seit 1. März sorgt auch im Weinfachhandel für Kopfschütteln. WEIN & CO Gründer Heinz Kammerer spricht von einer „Deppensteuer“, die er nicht an die Konsumenten weitergeben will. Ganz im Gegenteil.**

1995 eingeführt, 2005 als Bagatellsteuer wieder abgeschafft: Die Schaumweinsteuer hat weit mehr gekostet, als sie gebracht hat. Sie führte zu einem Markteinbruch bis zu 25 Prozent und hohen Verwaltungskosten. Dennoch ist fix: Seit 1. März 2014 ist sie zurück. Sekt und Champagner kosten jetzt um 90 Cent pro Flasche mehr – jedenfalls Lieferantenseitig.

„25 bis 30 Millionen Euro soll diese Steuer bringen – beim derzeitigen Milliardenesaster von Hypo & Co ist das Farce“, poltert Heinz Kammerer: „Zumal sie durch Administrationskosten wieder aufgefressen wird. Wir machen hier nicht mehr mit“. Und meint damit, die Konsumentinnen und Konsumenten erneut zur Kassa zu bitten. Im Gegenteil: Die Steuer kommt und WEIN & CO senkt bei einigen prickelnden Produkten bereits die Preise.

„Wir wollen unseren Kunden und Gästen den Genuss von hochwertigen Schaumweinprodukten nicht mit Negativmeldungen vermiesen“, so Kammerer. In der WEIN & CO Bar, Einstiegsort für neue Verkostungserlebnisse, werden einige Schaumweine ab sofort günstiger- zum Beispiel jener für ein Glas Champagner von Euro 9,90 gar auf 8,90 gesenkt. Somit spielt WEIN & CO bei offenem Champagner in der Bestpreis-Liga. „Der Genuss soll im Vordergrund stehen, nicht das Gefühl, sich Prickelndes nicht mehr leisten zu können.“

Auch in den 22 WEIN & CO Shops fällt die Antwort auf diese „sonderbare Sonderabgabe“ deutlich aus. Ab Ende März kommen die „Steuerfrei-Aktionen“. Viele Schaumweinprodukte werden um mindestens 20% günstiger angeboten. Kammerer: „Wir wollen ein Zeichen setzen, denn diese „Deppensteuer“ ist heute alles andere als das richtige Signal.“

#### Über WEIN & CO

*Die erste Wein-Fachhandelskette Österreichs ([www.weinco.at](http://www.weinco.at)) wurde vor 20 Jahren vom Wiener Heinz Kammerer gegründet. Mit 22 Filialen in ganz Österreich, davon 6 mit Weinbar bzw. Restaurant, beschäftigt WEIN & CO derzeit rund 300 Mitarbeiter. Hinzu kommt ein florierender Internethandel, der Kunden aus rund 15 Ländern beliefert. Mit knapp 3 Mio. Flaschen Wein wurde im vergangenen Geschäftsjahr ein Umsatz von 52 Millionen Euro erwirtschaftet.*

Fotos Heinz Kammerer

©petermayr.com

BU:

*WEIN & CO Firmengründer Heinz Kammerer: „Die Schaumweinsteuer führt sich selbst ad absurdum.“ ©WEIN & CO*